K1-070-2 Wahlprogramm Kapitel 1: Berlin gemeinsam machen

Antragsteller*in: Nicole Ludwig (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

## Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 69 bis 71 einfügen:
den Anwohner*innen setzt. Wir wollen die Zweckentfremdung durch Ferienwohnungen eindämmen und die Ansiedlung von Hotels und Hostels besser steuern. Auf Berlins Wasserstraßen setzen wir uns für den Erhalt der Bunten Flotte und die Förderung nachhaltiger, elektromobiler Fortbewegung ein. Nur wenn Berlin beim Tourismus stärker auf Qualität statt reiner Masse setzt, kann die Stadt auch langfristig für

## Begründung

Die Nutzung von Berlins Wasserstrassen ist dominiert von der großen Fahrgastsschiffahrt. Diese versucht auch über Lobbyarbeit auf Bundesebene derzeit massiv, die kleineren Konkurrenten von der sogenannten Bunten Flotte vom Wasser zu drängen. Dabei ist gerade in Berlin die Vielfalt auf dem Wasser ein wichtiges Aushängeschild - für Tourismus aber auch für Wirtschaft, bsp. die Filmwirtschaft, die eher die kleineren Charter nutzt. Auch hinsichtlich Anlegestellen und Schleusenzeiten wird die Bunte Flotte mehr und mehr benachteiligt. Das hindert auch innovative Betreiber von Wassertaxis und Solarbooten am Betrieb. Wir wollen die Vielfalt auf dem Wasser erhalten und gleichzeitig nachhaltig engagierte Unternehmen unterstützen. Und endlich auch die notwendige Umrüstung der großen Fahrgastschifffahrt konsequent vorantreiben. Die Zulassung weiterer großer Fahrgastsschiffe auf der Innenspree zwischen Historischem Hafen und Kongresshalle muss dabei auch auf den Prüfstand.

## Unterstützer*innen

Silke Gebel (KV Mitte); Renate Künast (KV Tempelhof-Schöneberg); Andre Stephan (KV Tempelhof-Schöneberg); Roland Prejawa (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Svenja Ahmann (KV Mitte); Henning Bublitz (KV Mitte); Lucas Gerrits (KV Mitte); Taylan Kurt (KV Mitte)